

Leseempfehlungen & Mitmach-Ideen zum „ Kleinen Dezemberbuch 2016“



Rose, Barbara:
Schlittenfahrt mit Tiger Fred.
Das Weihnachtslied der Tiere.
Carlsen Verlag, Preis € 3,99 (D),
ISBN: 978-3-551-22137-7

Für Kinder im Kindergarten und in den Klassen 1 und 2 (ca. 4-8 Jahre)

Das „kleine Dezemberbuch“ bietet speziell für jüngere Kinder zwischen 4 und 8 Jahren die Möglichkeit, die Wochen bis Weihnachten mit kleinen Geschichten und dazu passenden Mitmach-Ideen lebendig zu gestalten. Durch die kleinere Geschichtenauswahl – sechs Geschichten für jeden dritten Tag im Advent – lässt diese Sammlung den jüngeren Kindern mehr Zeit und Raum zum Gestalten, Wiederholen und Vertiefen. Dabei wird auch hier für 19 Wochentage bis Weihnachten je eine Kopiervorlage als „Adventskalender-Blatt“ zum Download angeboten

Die einzelnen Mitmach-Ideen, die sich aus diesem Dokument nach Bedarf als Einzelblätter ausdrucken lassen, orientieren sich an den Zielen einer kreativen Erzähl- und Sprachförderung. Sie geben Impulse für Anschlussgespräche, für eigene kreative Ideen mit Sprache und Phantasie oder für einfache Gestaltungsaufgaben, die ohne Vorbereitungen und ohne Materialien auskommen, die extra beschafft werden müssen.



Neu in diesem Jahr ist die Verwendung von Mal- und Bastelideen der Aktion „Illustratoren für Flüchtlinge“, die als Kopiervorlage nachfolgend zu finden sind bzw. unter den jeweils angegebenen Links zum Download und zum Kopieren, passend zu ausgewählten Geschichten, im nicht-kommerziellen Rahmen frei zur Verfügung stehen.

(Zur Nutzung: Alle Bilder und Downloads der Illustratoren für Flüchtlinge von <http://www.illustratorenfuerfluechtlinge.de/> sind lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung – Nicht-kommerziell – Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz.)

Damit ist hier und da für alle Kinder in der Gruppe – also auch für all jene, die vielleicht noch nicht über sichere Deutschkenntnisse verfügen, zusätzlich die Möglichkeit gegeben, sich durch Malen an der Aktion zu beteiligen und manche Aspekte der Geschichte über Bilder zu erschließen. Die als Abbildung bzw. Link beigegebenen Vorlagen können dazu im nicht-kommerziellen Rahmen in der jeweils benötigten Stückzahl kopiert werden. Ein besonderer Dank gilt allen Illustratorinnen und Illustratoren, die diese Aktion unterstützen!

Wer mag, kann die ausgedruckten Einzelblätter mit den Ideen zu den einzelnen Tagen auch als „Adventskalender-Überraschung“ präsentieren und dafür einfach handelsübliche Briefumschläge mit Sichtfenster (DIN lang = C5/6) verwenden. Die Ausdrücke sind so bemessen, dass bei einer üblichen Faltung die Adventskalender-Tage und damit die Zuordnung zu den Geschichten im Sichtfenster zu erkennen ist und die Umschläge dadurch nicht per Hand beschriftet werden müssen.



Inhaltsverzeichnis

- Tag 1 - Rose, Barbara: Der Kühlschrank lebt (im Buch S. 3)
- Tag 2 - Rose, Barbara: Der Kühlschrank lebt - Vertiefung (im Buch S. 3)
- Tag 3 - Rose, Barbara: Der Kühlschrank lebt - Vertiefung (im Buch S. 3)
- Tag 4 - Rose, Barbara: Die Winterprinzessin (im Buch S. 8)
- Tag 5 - Rose, Barbara: Die Winterprinzessin - Vertiefung (im Buch S. 8)
- Tag 6 – Rose, Barbara: Die Winterprinzessin - Vertiefung (im Buch S. 8)
- Tag 7 - Rose, Barbara: Anouk mag es bunt (im Buch S. 13)
- Tag 8 - Rose, Barbara: Anouk mag es bunt - Vertiefung (im Buch S. 13)
- Tag 9 - Rose, Barbara: Anouk mag es bunt - Vertiefung (im Buch S. 13)
- Tag 10 - Rose, Barbara: Weihnachten bei Oma Lotti (im Buch S. 17)
- Tag 11 - Rose, Barbara: Weihnachten bei Oma Lotti (im Buch S. 17)
- Tag 12 - Rose, Barbara: Weihnachten bei Oma Lotti (im Buch S. 17)
- Tag 13 - Rose, Barbara: Das schönste Geschenk der Welt (im Buch S. 23)
- Tag 14 - Rose, Barbara: Das schönste Geschenk der Welt - Vertiefung (im Buch S. 23)
- Tag 15 - Rose, Barbara: Das schönste Geschenk der Welt - Vertiefung (im Buch S. 23)
- Tag 17 - Rose, Barbara: Schlittenfahrt mit Fred (im Buch S. 27)
- Tag 18 - Rose, Barbara: Schlittenfahrt mit Fred - Vertiefung (im Buch S. 27)
- Tag 19 - Warum wird in vielen Ländern der Welt Weihnachten gefeiert?



Rose, Barbara: Der Kühlschrank lebt

(im Buch: S. 3)

Tag 1

Hat Dir die Geschichte gefallen?

Erzähl doch mal: Was machst du im Winter am liebsten?

Vielleicht hast Du Lust, die Geschichte von den klein geschrumpften Kindern mit eigenen Ideen weiterzuspielen. Puppen, Lego- oder Spielfiguren, die Du besonders gern magst, übernehmen dabei die Hauptrolle. Denk Dir einfach eine fantasievolle Geschichte aus! Der Titel könnte z.B. heißen:

*„Der Kindergarten lebt –
was die Puppen/Figuren in einer dunklen Winternacht im Kindergarten erleben!“*

Viel Spaß beim Spielen!



Rose, Barbara:

Der Kühlschrank lebt - Vertiefung

(im Buch: S. 3)

Tag 2

Weißt Du noch?

Worum geht es in der Geschichte vom Kühlschrank?

(Zur Erinnerung: Kein Winter in Sicht! Paul steht am Fenster und wünscht sie Eis und Schnee – und zwar sofort! Gesagt, getan: Im nächsten Moment findet er sich mit seinem Bruder Max – klein geschrumpft – beim Eiswürfelkönig im Kühlschrank wieder. Und auf genauso zauberhafte Weise landen sie schließlich wieder am Küchentisch, als wäre nichts gewesen.)

Heute wird dazu gemalt: Vielleicht kannst du das, was du im Winter am liebsten machst, auch in diesem Bild entdecken und bunt anmalen.

Bildvorlage zum Ausdrucken und Kopieren:

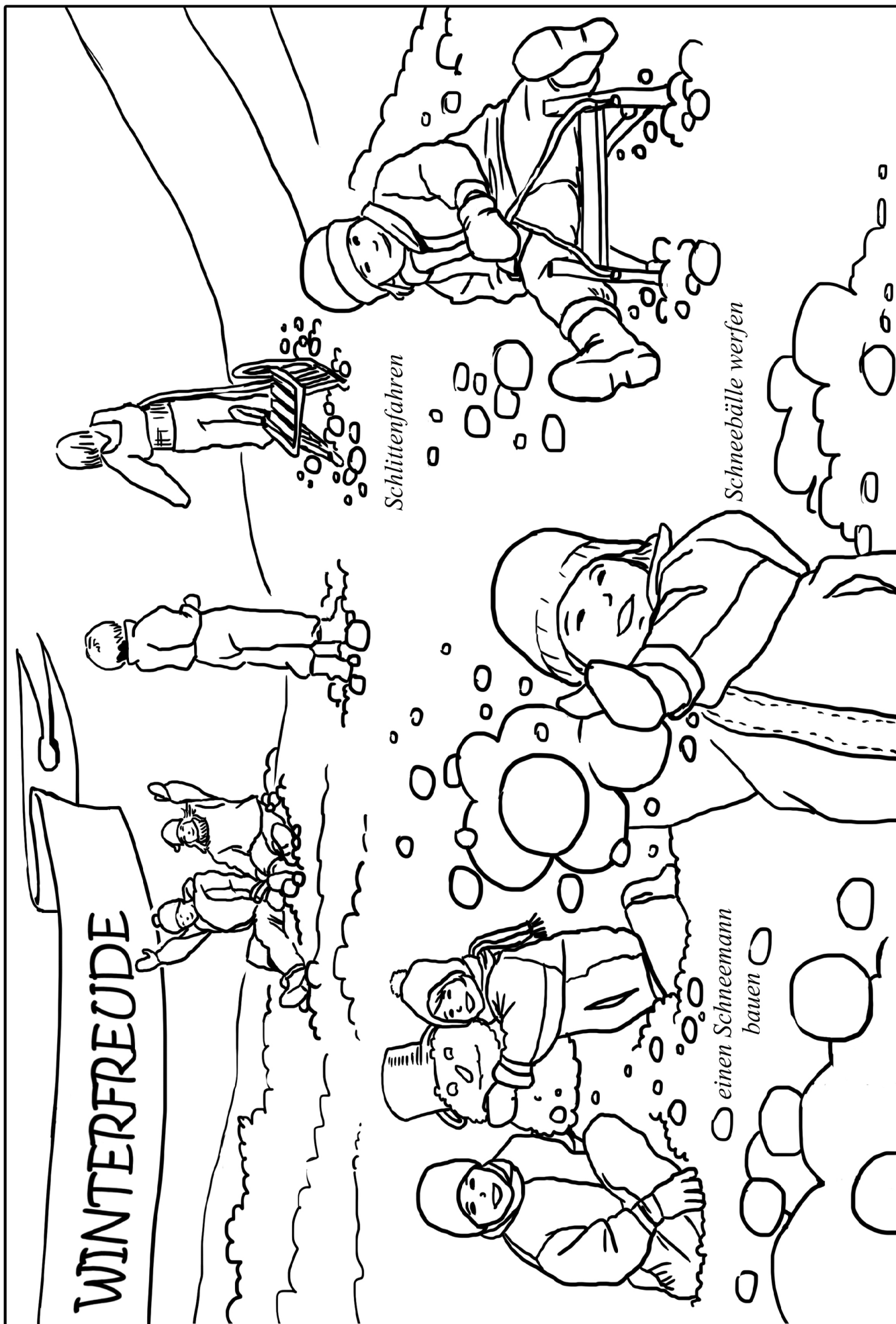
<http://www.illustratorenfuerfluechtlinge.de/winter-winterfreude/>



Malvorlage zum kleinen Dezemberbuch Tag 2

Rechte: Creative Commons Namensnennung – Nicht-kommerziell – Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz

Bildquelle: <http://www.illustratorenfeuerfluechtlinge.de/winter-winterfreude/>



Rose, Barbara:

Der Kühlschrank lebt - Vertiefung

(im Buch: S. 3)

Tag 3

Weißt Du noch? Worum ging es noch in der Geschichte vom Kühlschrank?

(Zur Erinnerung: Kein Winter in Sicht! Paul steht am Fenster und wünscht sie Eis und Schnee – und zwar sofort! Gesagt, getan: Im nächsten Moment findet er sich mit seinem Bruder Max – klein geschrumpft – beim Eiskönig im Kühlschrank wieder. Und auf genauso zauberhafte Weise landen sie schließlich wieder am Küchentisch, als wäre nichts gewesen.)

Heute wird dazu gesungen! Das bekannte Volkslied „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ passt dazu – aber vielleicht kennst Du noch ein anderes Lied von Eis und Schnee, das Dir besser gefällt?

Ein Beispiel:

Schneeflöckchen, Weißröckchen, wann kommst du geschneit?

Du wohnst in den Wolken, dein Weg ist so weit.

*Komm, setz dich ans Fenster, du lieblicher Stern,
malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.*

*Schneeflöckchen, Weißröckchen, komm zu uns ins Tal.
Dann bau'n wir den Schneemann und werfen den Ball.*

Das Lied mit Noten und Ton zum Singen, Spielen, Hören:

<http://www.labbe.de/liederbaum/index.asp?thema=17&titelid=707>



Rose, Barbara: Die Winterprinzessin

(im Buch: S. 8)

Tag 4

Hat Dir die Geschichte gefallen?

Gegen kalte Nasen und Hände gibt es ein Wundermittel – mit folgendem Gedicht zum Mitmachen:

Das sind die Hände.*

Bei Eis und Schnee, da frieren die Hände – oh weh, oh weh!*

Ich reibe die Hände – und merke schon:*

Die Kälte geht langsam, ganz langsam davon.

Text: Susanne Brandt (aus: Brandt: Deutsch lernen mit Bildern und Geschichten)

Du kannst versuchen, auf die gleiche Weise auch die Arme, die Nase oder die Füße zu wärmen!
Statt Hände* wird dann als Wort einfach „Arme“, „Nase“ oder „Füße“ eingesetzt.

Probier's einfach aus!



Rose, Barbara:

Die Winterprinzessin - Vertiefung

(im Buch: S. 8)

Tag 5

Weißt Du noch?

Worum geht es bei der Geschichte von der Winterprinzessin?

(Zur Erinnerung: Einst lebte im Schloss die Winterprinzessin mit eisigen Augen und einer Krone aus Schneekristallen. Wer in ihre Nähe kam, musste erbärmlich frieren. Das machte sie bald einsam und immer trauriger. Allein der Gärtner fürchtete sich nicht vor ihr – und traute sich sogar, ihr einen Kuss zu geben. Da brach das Eis und der böse Zauber war überwunden!)

Damit die Prinzessin nun nicht länger friert, braucht sie neue Kleider!

Mit dieser Bastelanleitung für eine Prinzessin-Anziehpuppe geht das ganz einfach:

<http://www.illustratorenfuerfluechtlinge.de/verkleiden-prinzessin-anziehpuppe/>



Rose, Barbara:

Die Winterprinzessin - Vertiefung

(im Buch: S. 8)

Tag 6

Weißt Du noch? Worum geht es bei der Geschichte von der Winterprinzessin?

(Zur Erinnerung: Einst lebte im Schloss die Winterprinzessin mit eisigen Augen und einer Krone aus Schneekristallen. Wer in ihre Nähe kam, musste erbärmlich frieren. Das machte sie bald einsam und immer traurig. Allein der Gärtner fürchtete sich nicht vor ihr – und traute sich sogar, ihr einen Kuss zu geben. Da brach das Eis und der böse Zauber war überwunden!)

Weißt Du noch, wie das Wundermittel gegen Kälte funktioniert?

Das folgende Gedicht zum Mitmachen kannst Du vielleicht schon auswendig:

Das sind die Hände.*

Bei Eis und Schnee, da frieren die Hände – oh weh, oh weh!*

Ich reibe die Hände – und merke schon:*

Die Kälte geht langsam, ganz langsam davon.

Text: Susanne Brandt (aus: Brandt: Deutsch lernen mit Bildern und Geschichten)

Du kannst versuchen, auf die gleiche Weise auch die Arme, die Nase oder die Füße zu wärmen!
Statt Hände* wird dann als Wort einfach „Arme“, „Nase“ oder „Füße“ eingesetzt.

Und auch Du kannst Dichterin oder Dichter werden!

Vielleicht fallen Dir noch andere Dinge oder Körperteile ein, die mit dem Gedicht aufgewärmt werden können? Eine kleine Änderung im Text – und schon entsteht etwas Neues!

Probier's einfach aus!



Rose, Barbara: Anouk mag es bunt

(im Buch: S. 13)

Tag 7

Hat Dir die Geschichte gefallen?

Erzähl doch mal: Was sind Deine Lieblingsfarben?

Versuche doch mal, mit Deinen Lieblingsfarben ein buntes Bild zu malen – oder sogar ein kleines buntes Büchlein?

Eine einfache Falanleitung für ein Buch zum Selbstmachen, das sich kunterbunt gestalten lässt, ist hier zu finden:

http://www.minibooks.ch/myUploadData/files/faltanleitung_minibooks.pdf



Rose, Barbara: Anouk mag es bunt - Vertiefung

(im Buch: S. 13)

Tag 8

Weißt Du noch? Worum geht es bei der Geschichte von Anouk und den Farben?

(Zur Erinnerung: Das Inuit-Mädchen Anouk lebt in einer weißen Welt aus Schnee. Farben gibt es nur in ihren Bilderbüchern. Aber das muss ja nicht immer so bleiben. Mit ihren Freunden gelingt es ihr, den Schnee bunt zu färben.)

Ein weißer Schneemann auf farbigem Grund – das kann immer wieder anders aussehen!

Probiere es aus: Ein Schneemann lässt sich aus weißem Papier ausschneiden und der Hintergrund lässt sich mit Tusche malen – mit ganz unterschiedlichen Farben!

Klebe dann den weißen Schneemann auf das bunte Papier und vergleiche die Bilder!

Hier gibt es eine Anregung mit genauer Anleitung dazu:

<http://www.klassenkunst.com/2014/02/schneemannbild-mit-warmen-kalten-farben.html>



Rose, Barbara: Anouk mag es bunt - Vertiefung

(im Buch: S. 13)

Tag 9

Weißt Du noch? Worum geht es bei der Geschichte von Anouk und den Farben?

(Zur Erinnerung: Das Inuit-Mädchen Anouk lebt in einer weißen Welt aus Schnee. Farben gibt es nur in ihren Bilderbüchern. Aber das muss ja nicht immer so bleiben. Mit ihren Freunden gelingt es ihr, den Schnee bunt zu färben.)

Wenn Du selbst mal ausprobieren möchtest, wie bunter Schnee entsteht – hier gibt es ein Rezept dafür:

Du brauchst:

- möglichst frischen und sauberen Schnee
- Wasserfarben
- einen Pinsel
- evtl. eine Sprühflasche

So geht's:

- den Schnee in Schüssel oder Eimer schaufeln
- kleine Schneebälle formen
- Schneebälle mit einem Pinsel und Wasserfarben einfärben oder mit Tusche gefärbtes Wasser in eine kleine Sprühflasche geben und die Schneebälle damit besprühen

Schau, was mit dem Schnee dabei passiert!

Umsetzungsidee für drinnen:

<http://www.klassenkunst.com/2014/02/schneemannbild-mit-warmen-kalten-farben.html>



Rose, Barbara: Weihnachten bei Oma Lotti

(im Buch: S. 17)

Tag 10

Wie hat Dir die Geschichte gefallen?

Erzähl doch mal: Wohin würde Deine Reise mit dem Sofa gehen?

Vielleicht hast Du Lust, ein Bild zu Deiner Geschichte zu malen?



Rose, Barbara: Weihnachten bei Oma Lotti - Vertiefung

(im Buch: S. 17)

Tag 11

Weißt Du noch? Worum geht es bei der Geschichte von Oma Lotti?

(Zur Erinnerung: Eigentlich hat Tom gar keine Lust, bei seiner Oma die Tage nach Weihnachten zu verbringen – ohne Fernseher und Computer. Aber als er sich mit ihr aus Sofa kuschelt und das Sofa plötzlich durch die Luft fliegt, während Oma erzählt, ändert er seine Meinung ganz schnell...)

Auch bei dem folgenden Bild haben es sich zwei auf dem Sofa gemütlich gemacht – aber beim genauen Hinschauen lassen sich dabei ein paar Fehler entdecken! Findest Du sie?

Zum Ausdrucken, Kopieren, Anschauen, Anmalen:

<http://www.illustratorenfuerfluechtlinge.de/hund-und-katze-sofa-fehlerbild/>



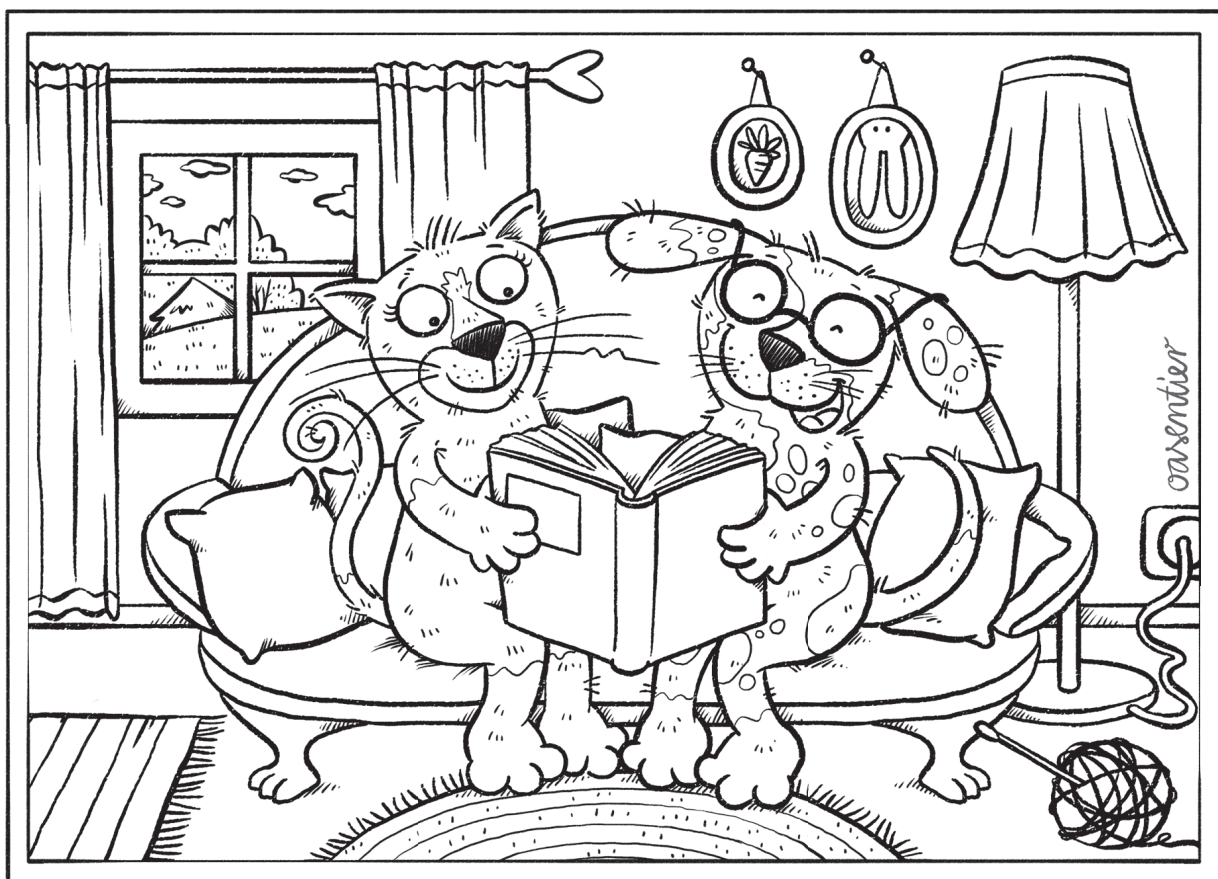
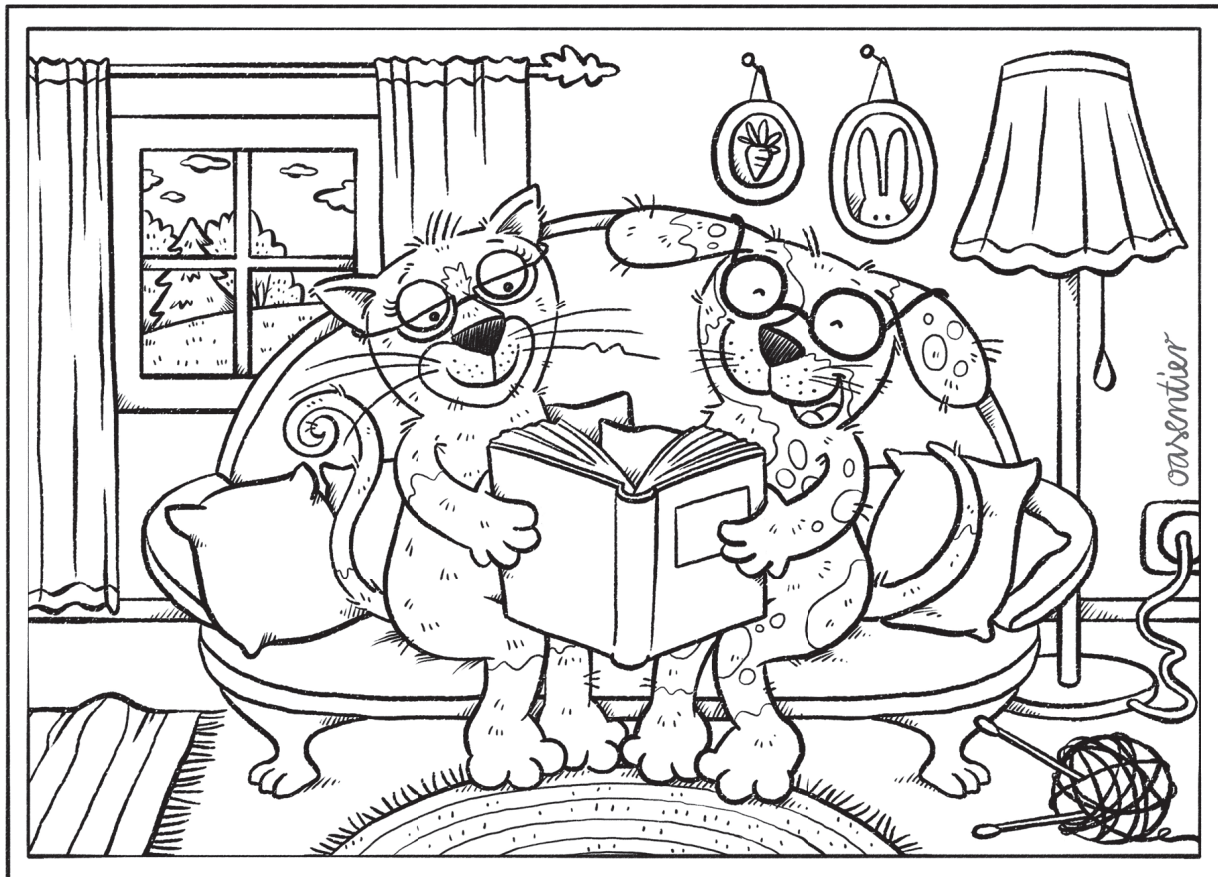
Malvorlage zum kleinen Dezemberbuch Tag 11

Rechte: Creative Commons Namensnennung – Nicht-kommerziell – Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz

Bildquelle: <http://www.illustratorenfuerfluechtlinge.de/hund-und-katze-sofa-fehlerbild/>

Hund und Katze lesen zusammen ein Buch.

Aber was ist da los? Im zweiten Bild sind 8 Fehler versteckt. Kannst du sie alle finden?



Rose, Barbara: Weihnachten bei Oma Lotti - Vertiefung

(im Buch: S. 17)

Tag 12

Weißt Du noch? Worum geht es bei der Geschichte von Oma Lotti?

(Zur Erinnerung: Eigentlich hat Tom gar keine Lust, bei seiner Oma die Tage nach Weihnachten zu verbringen – ohne Fernseher und Computer. Aber als er sich mit ihr aus Sofa kuschelt und das Sofa plötzlich durch die Luft fliegt, während Oma erzählt, ändert er seine Meinung ganz schnell...)

Vielleicht landen die beiden mit dem Sofa in dieser „fantastischen Welt“ – male das Bild bunt an und erzähle etwas von dem, was es dort alles zu sehen gibt:

<http://www.illustratorenfuerfluechtlinge.de/picknick-tiere/>



Malvorlage zum kleinen Dezemberbuch Tag 12

Rechte: Creative Commons Namensnennung – Nicht-kommerziell – Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz

Bildquelle: <http://www.illustratorenfluechtlinge.de/picknick-tiere/>



TILL LABMANN

Rose, Barbara: Das schönste Geschenk der Welt

(im Buch: S. 23)

Tag 13

Wie hat Dir die Geschichte gefallen?

Hast Du schon mal etwas Wichtiges verloren?

Erzähl doch mal!



Rose, Barbara:

Das schönste Geschenk der Welt - Vertiefung

(im Buch: S. 23)

Tag 14

Weißt Du noch? Worum geht es bei dem schönsten Geschenk der Welt?

(Zur Erinnerung: Elisa möchte für ihre Freundin Mia ein Geschenk kaufen. Aber das dafür vorgesehene Geschenk geht unterwegs verloren. Elisa weint. Da legt ihr eine unbekannte Frau zwei Silberfäden in die Hand und ermutigt sie, einfach zu warten. Bald darauf verwandeln sich die Eiskristalle, die vom Himmel schneien, in zwei silberne Anhänger und aus den Silberfäden werden Ketten – genau das richtige Geschenk für die allerbeste Freundin!)

Male ein Himmelsbild mit Sternen und Eiskristallen – vielleicht kommen Dir beim Malen wichtige Wünsche in den Sinn, an die Du manchmal denken musst?

Du kannst frei malen oder diese Bildvorlage verwenden und anmalen:

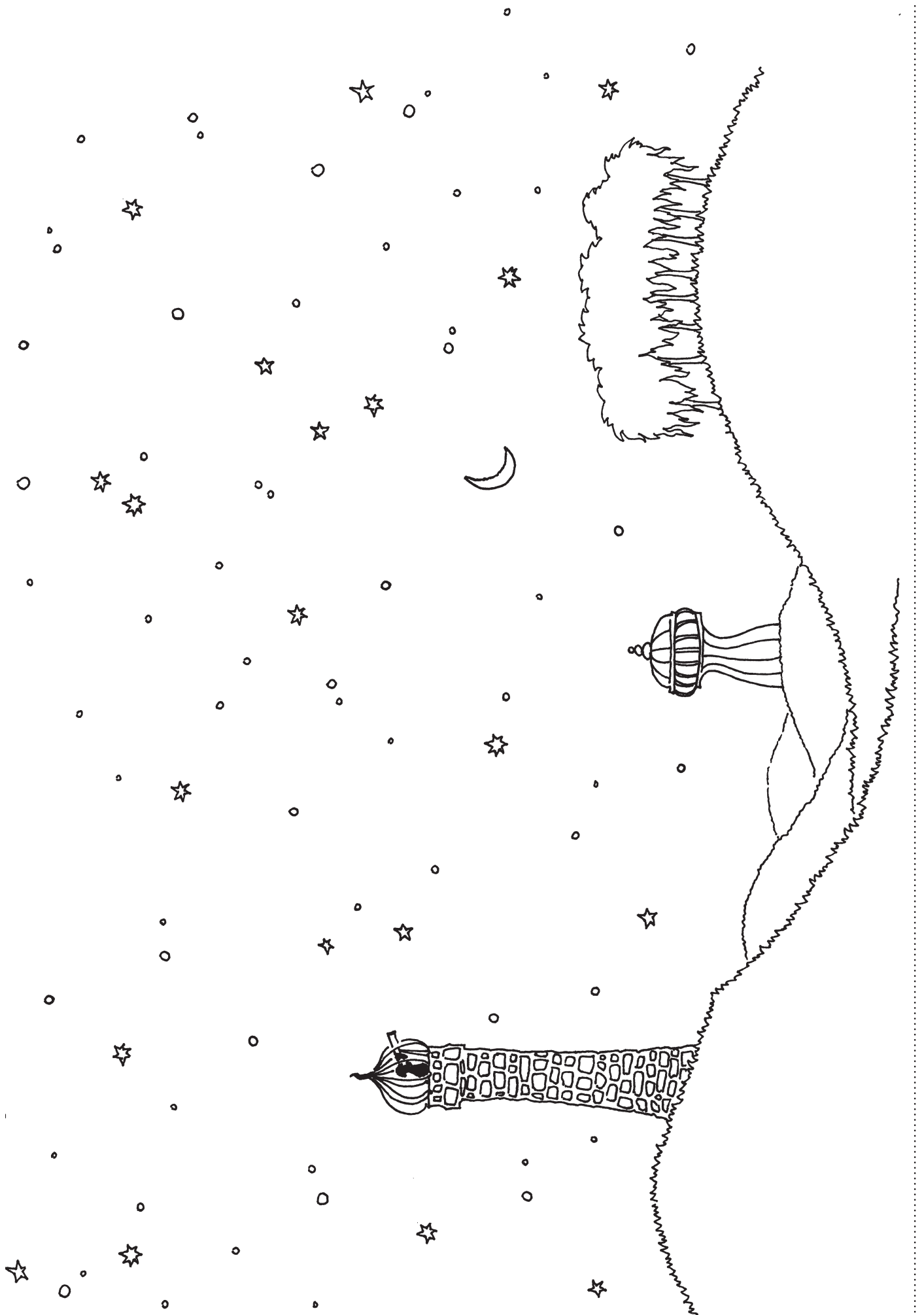
<http://www.illustratorenfuerfluechtlinge.de/phantasie-sternenhimmel/>



Malvorlage zum kleinen Dezemberbuch Tag 14

Rechte: Creative Commons Namensnennung – Nicht-kommerziell – Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz

Bildquelle: <http://www.illustratorenfuerfluechtlinge.de/phantasie-sternenhimmel/>



Rose, Barbara:

Das schönste Geschenk der Welt - Vertiefung

(im Buch: S. 23)

Tag 15

Weißt Du noch? Worum geht es bei dem schönsten Geschenk der Welt?

(Zur Erinnerung: Elisa möchte für ihre Freundin Mia ein Geschenk kaufen. Aber das dafür vorgesehene Geschenk geht unterwegs verloren. Elisa weint. Da legt ihr eine unbekannte Frau zwei Silberfäden in die Hand und ermutigt sie, einfach zu warten. Bald darauf verwandeln sich die Eiskristalle, die vom Himmel schneien, in zwei silberne Anhänger und aus den Silberfäden werden Ketten – genau das richtige Geschenk für die allerbeste Freundin!)

Und so kannst Du einen Eiskristall-Wunsch malen und verstecken – bis er vielleicht in Erfüllung geht:

1. Male ein Bild zu einem besonderen Wunsch, der Dir wichtig ist!
2. Dann falte das Blatt mit dem Bild wie einen Brief zusammen, (ver)stecke das gefaltete Wunsch-Bild in einem Briefumschlag und zeichne auf die Außenseite des Briefumschlags die Form eines Eiskristalls – die sieht so ähnlich aus wie ein Stern!

Bewahre den verschlossenen Eiskristall-Brief an einem guten Ort auf – niemand weiß, was im Laufe der Zeit mit Deinem Wunsch geschieht...



Rose, Barbara: Schlittenfahrt mit Fred

(im Buch: S. 27)

Tag 16

Wie hat Dir die Geschichte gefallen?

Erzähl doch mal!

Warst Du auch schon mal im Dunkeln unterwegs?

Hattest Du Angst dabei? Was hat Dir geholfen?



Rose, Barbara: Schlittenfahrt mit Fred - Vertiefung

(im Buch: S. 27)

Tag 17

Weißt Du noch? Worum geht es bei der Schlittenfahrt mit Fred?

(Zur Erinnerung: Papa will mit Lasse eine nächtliche Schlittenfahrt unternehmen. Eigentlich eine tolle Idee – wenn da nur nicht die große Angst vor der Dunkelheit wäre. Deshalb nimmt Lasse heimlich seinen Stofftiger Fred unter der Jacke mit. Und auch Papa hat einen kleinen Angstverjäger mit dabei...)

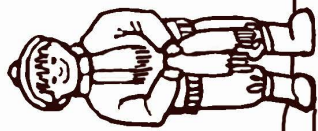
Auch bei dem folgenden Bild gilt es, einen Weg durch den Schnee zu finden – sonst bleibt der Schneemann ganz allein und hat vielleicht auch Angst im Dunkeln! Wer findet den Weg zu ihm?

Bildvorlage zum Ausdrucken:

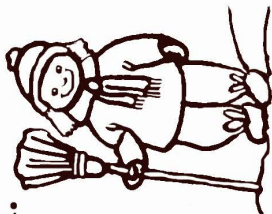
<http://www.illustratorenfluechtlinge.de/winter-schneemann-labyrinth/>



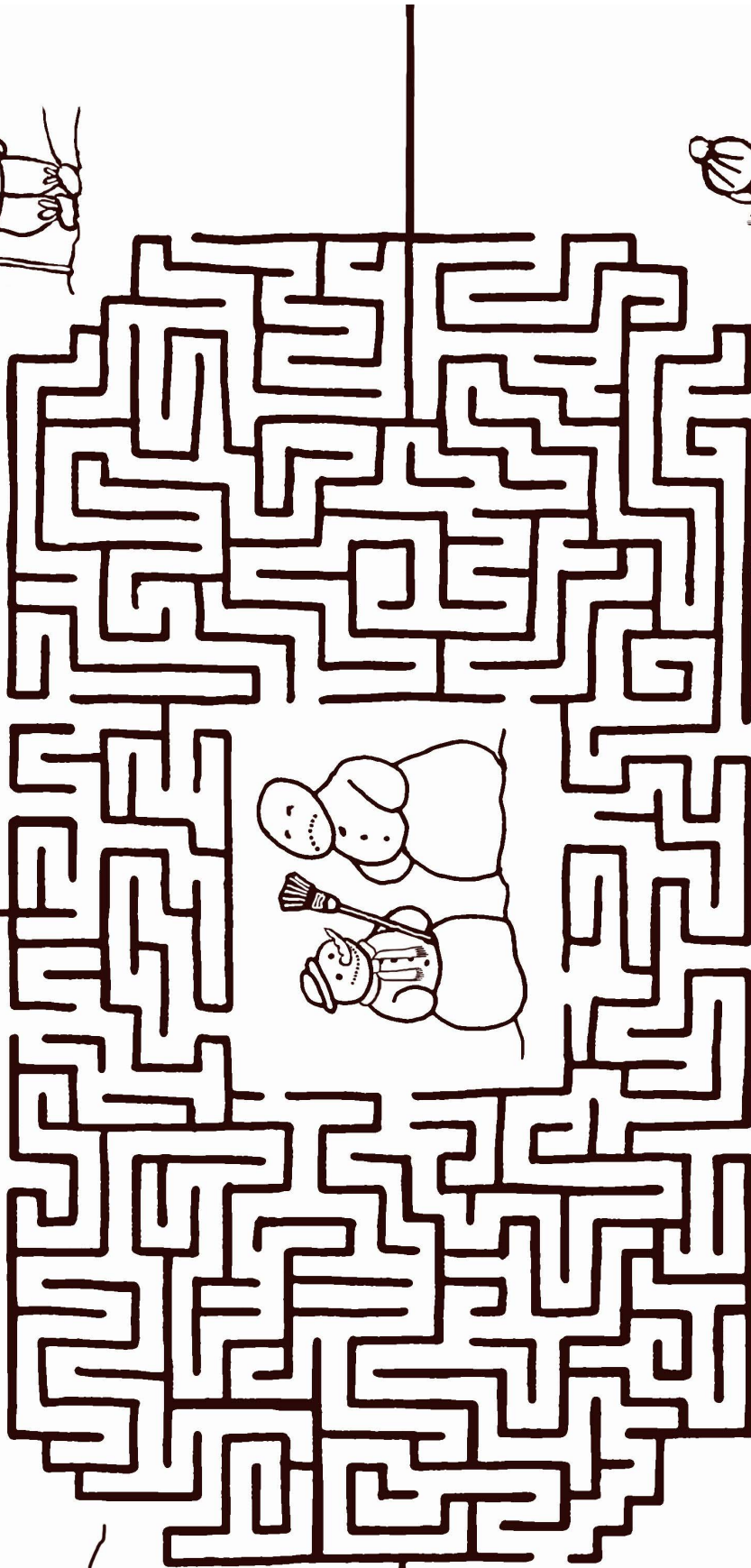
Der große Schneemann ist traurig.
Ihm fehlen vier Dinge, die der kleine Schneemann schon hat.



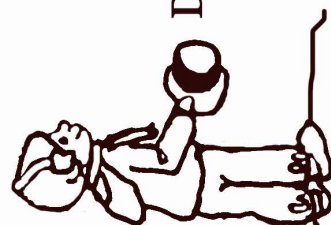
Der Schal



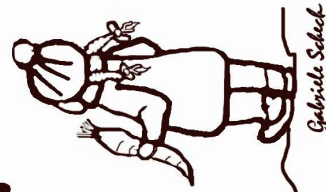
Der Besen



Der Hut



Die Möhre (die Nase)



Finde die Wege, welche die Kinder zum Schneemann führen.

Rose, Barbara: Schlittenfahrt mit Fred - Vertiefung

(im Buch: S. 27)

Tag 18

Weißt Du noch? Worum geht es bei der Schlittenfahrt mit Fred?

(Zur Erinnerung: Papa will mit Lasse eine nächtliche Schlittenfahrt unternehmen. Eigentlich eine tolle Idee – wenn da nur nicht die große Angst vor der Dunkelheit wäre. Deshalb nimmt Lasse heimlich seinen Stofftiger Fred unter der Jacke mit. Und auch Papa hat einen kleinen Angstverjager mit dabei...)

Bei Angst im Dunkeln gibt es ein gutes Mittel: Einfach Singen! Das hilft oft!
Kennst Du ein Lied, das Dir Mut macht?

Ein Beispiel erzählt vom Licht in der Dunkelheit. Du kennst es vielleicht und kannst gleich mitsingen:

***Ich geh' mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Dort oben leuchten die Sterne, und unten leuchten wir.***

1. |: Mein Licht ist schön, könnt ihr es seh'n?
Rabimmel, rabammel, rabum. :|

Refrain: Ich geh....

2. |: Ich trag' mein Licht, ich fürcht' mich nicht!
Rabimmel, rabammel, rabum. :|

Refrain: Ich geh...

3. |: Mein Licht ist aus, ich geh' nach Haus!
Rabimmel, rabammel, rabum. :|

Noten dazu: <http://www.labbe.de/liederbaum/index.asp?themaId=11&titelId=491>



Rose, Barbara: Schlittenfahrt mit Fred - Vertiefung

(im Buch: S. 27)

Tag 19

Die Geschichte für den letzten Tag vor Weihnachten steht nicht im kleinen Dezemberbuch.

Viele Menschen auf der Welt kennen die Geschichte schon sehr lange und erzählen sie immer wieder weiter. Vielleicht kennst Du sie auch?

Schau Dir die Bilder an und erzähle, was dort passiert sein könnte. Und anmalen kannst Du die Bildergeschichte dann natürlich auch!

Zum Ausdrucken:

<http://www.illustratorenfuerfluechtlinge.de/weihnachtsgeschichte/>



Malvorlage zum kleinen Dezemberbuch Tag 19

Rechte: Creative Commons Namensnennung – Nicht-kommerziell – Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz

Bildquelle: <http://www.illustratorenfuerfluechtlinge.de/weihnachtsgeschichte/>

